

# MESSE DER MEISTER VON MORGEN

## *fördert die Schöpferkraft der Jugend*

Vor einigen Wochen wurde die Jugend der Deutschen Demokratischen Republik aufgerufen, an den Messen der Meister von Morgen 1966 teilzunehmen. Die Jugend soll sich mit schöpferischen Leistungen an den Betriebs-

Kreis- und Bezirksmessen sowie an der zentralen Messe der Meister von Morgen beteiligen und dort ihre Leistungen zur Erhöhung des Nutzeffektes der Volkswirtschaft zeigen.

sparung, zur Kostensenkung, zur Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktion, zur Verbesserung der Verkaufskultur und des Unterrichts unterbreiten. Die auf den Messen der Meister von Morgen gezeigten Exponate widerspiegeln die schöpferische Tätigkeit Hunderttausender Jugendlicher in den Klubs Junger Techniker, in Jugendobjekten, in Jugendbrigaden und in Neuererkollektiven. Sie sind zu einer Massenbewegung der sozialistischen Erziehung, des sozialistischen Arbeitens und des sozialistischen Lernens der Jugend geworden.

### Ausdruck wachsender politischer Reife

Die in den vergangenen Jahren durchgeführten Messen der Meister von Morgen zeigen deutlich, daß es jedoch nicht nur darum geht, gute technische Leistungen der Jugend zu demonstrieren. Diese Messen sind viel mehr. Sie sind Ausdruck der gewachsenen politischen Reife der Jugend. Sie dokumentieren ein hohes gesellschaftliches Verantwortungsbewußtsein der Jugendlichen und zugleich ihre Bereitschaft, bei der Nutzung der Technik und der besten Erfahrungen auf allen Gebieten eine hohe Meisterschaft zu erwerben. Schließlich wird sichtbar, daß die Jugend einen wichtigen und wirksamen Beitrag zur Erhöhung des Nutzeffektes der Volkswirtschaft, bei der Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und bei der Rationalisierung leistet.

Vom 11. Plenum des Zentralkomitees wurden die Ergebnisse der Messen der Meister von Morgen 1965 eingehend gewürdigt und hervorgehoben, daß sich ein großer Teil der Jugendlichen mit Verantwor-

tungsbewußtsein, viel Interesse und Lerneifer auf die Lösung der Aufgaben der technischen Revolution vorbereitet. Auf der 8. Zentralen Messe der Meister von Morgen im November 1965 wurden etwa 2500 Exponate gezeigt, an deren Entwicklung und Herstellung über 15 000 Jugendliche beteiligt waren. Der ökonomische Nutzen dieser Vorschläge betrug über 80 Millionen MDN. Besonders hervorgehoben werden muß, daß die auf der zentralen Messe gezeigten Exponate die besten Leistungen sind, daß sie ausgewählt wurden aus einer sehr großen Zahl von Exponaten, die auf den Bezirks-, Kreis- und anderen Messen gezeigt wurden. Sie sind also nur ein kleiner Ausschnitt aus der schöpferischen und vielseitigen Tätigkeit unserer Jugendlichen.

In diesem Jahr geht es darum, daß die Jugendlichen auf den Betriebs-, Kreis- und Bezirksmessen noch mehr und noch bessere Vorschläge zur Rationalisierung, zur Qualitätsverbesserung, zur Materialein-

Als Massenbewegung der Jugend fördern sie die aktive Teilnahme der Jugend beim umfassenden Aufbau des Sozialismus unter den Bedingungen der technischen Revolution. Jede Parteiorganisation sollte, gemeinsam mit der FDJ, exakt analysieren, wie die Jugendlichen im eigenen Verantwortungsbereich an der Bewegung der Messen der Meister von Morgen teilnehmen, wie die Arbeit der Klubs Junger Techniker organisiert ist, wie die Tätigkeit und die politische Erziehung der Jugendlichen in Jugendbrigaden und Jugendobjekten gestaltet wird. Nicht zuletzt sollte von ihnen auch angeregt werden, daß die Betriebssektionen der KdT den Jugendlichen noch stärker mit Rat und Tat bei der Lösung der Aufgaben helfen. Das alles ist von großer Bedeutung, um, ausgehend vom erreichten